



Seminarausschreibung

Brauchbares aus dem didaktischen Methodenkoffer Vielfältige Ansätze für eine erfolgreiche Praxisanleitung in der Pflegeausbildung Grundlagen

8 UE für Praxisanleiter Generalistik, Refresherkurs
im Rahmen der berufspädagogischen Fortbildung (24 Std./Jahr) §4 PflAPrV

Die Rolle der Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung ist entscheidend, um Auszubildende fachlich und persönlich auf ihre beruflichen Aufgaben vorzubereiten. Dabei unterstützen didaktische Methoden als praxisorientierte Werkzeuge, um Lernprozesse effektiv zu gestalten und die Vielfalt der Lernbedürfnisse zu berücksichtigen. Ein gut gefüllter methodischer Werkzeugkoffer hilft, theoretisches Wissen mit praktischen Fertigkeiten zu verknüpfen und eine nachhaltige Lernerfahrung zu schaffen.

Seminarinhalte

- ☐ Verbesserung von Coachingkompetenzen für die Praxisanleitung
- ☐ Praktische Anleitung und Anleitungsformen ausprobieren
- ☐ Lernsituationen gestalten und aktiv Methoden der Anleitung umsetzen – Auswirkungen der Sozialisation auf den Ausbildungsprozess
- ☐ Festigung des Transfers von Theorie in die Praxis: Sichtstunden vorbereiten, durchführen, evaluieren – Handlungsleitlinien erarbeiten für die Praxis
- ☐ Beurteilungssysteme, Kompetenzeinschätzung und Prüfungsvorbereitung: Planung, Durchführung, Verfahren und Leistungsmessung mit praktischen Übungen
- ☐ Praxiswerkstatt: Lernzielformulierung
- ☐ Der individuelle Ausbildungsplan ist im 3. Ausbildungsjahr angekommen – Fragen und Antworten
- ☐ Kollegialer Austausch zu den Themen des Tages

Seminar-Nr.	2025-PAL-0122100
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Praxisanleiter
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Unterstützende Rahmenbedingungen für Online-Seminare	☐ Jede(r) TeilnehmerIn nutzt einen Bildschirm, so werden die praktischen Übungen im Konferenzraum (ca. 50% der Seminarzeit) mit immer wieder wechselnden Arbeitsgruppen zur fachlichen Austauschplattform mit Kollegen. ☐ Nutzen 2 oder 3 TeilnehmerInnen einen Bildschirm, verändert sich die Zusammenstellung der Arbeitsgruppe im Zoom-Konferenzraum nicht. ☐ Funktionierende Technik (Kamera und Mikrophon) und Anwesenheit während der Seminarzeit
Vorbereitung für eine bestmögliche Seminarqualität	☐ Wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Seminarqualität online genauso hoch ist wie bei Inhouse-Formaten, finden Sie hier wertvolle Tipps zur optimalen Vorbereitung, Link >>>
Ideale Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen	Alle Teilnehmer schaffen eine Extramöglichkeit für den Internetzugang, mit Handy, Tablet oder extra Laptop, damit alle Teilnehmer für die Gruppenarbeiten im Konferenzraum zusätzlich recherchieren können
Methoden	Online-Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Auswertung von Arbeitsgruppen-Ergebnissen, Visualisierung und gemeinsame Arbeit anhand von Fallstudien. Die Seminarzeit ist zur Hälfte für praktische Übungen reserviert und konzentriert sich auf situiertes Lernen, um den Theorie-Praxis-Transfer in den Arbeitsalltag zu gewährleisten.

